

Reform der Pflegeversicherung

Praktische und rechtliche Herausforderung

Strukturreform als Alternative?

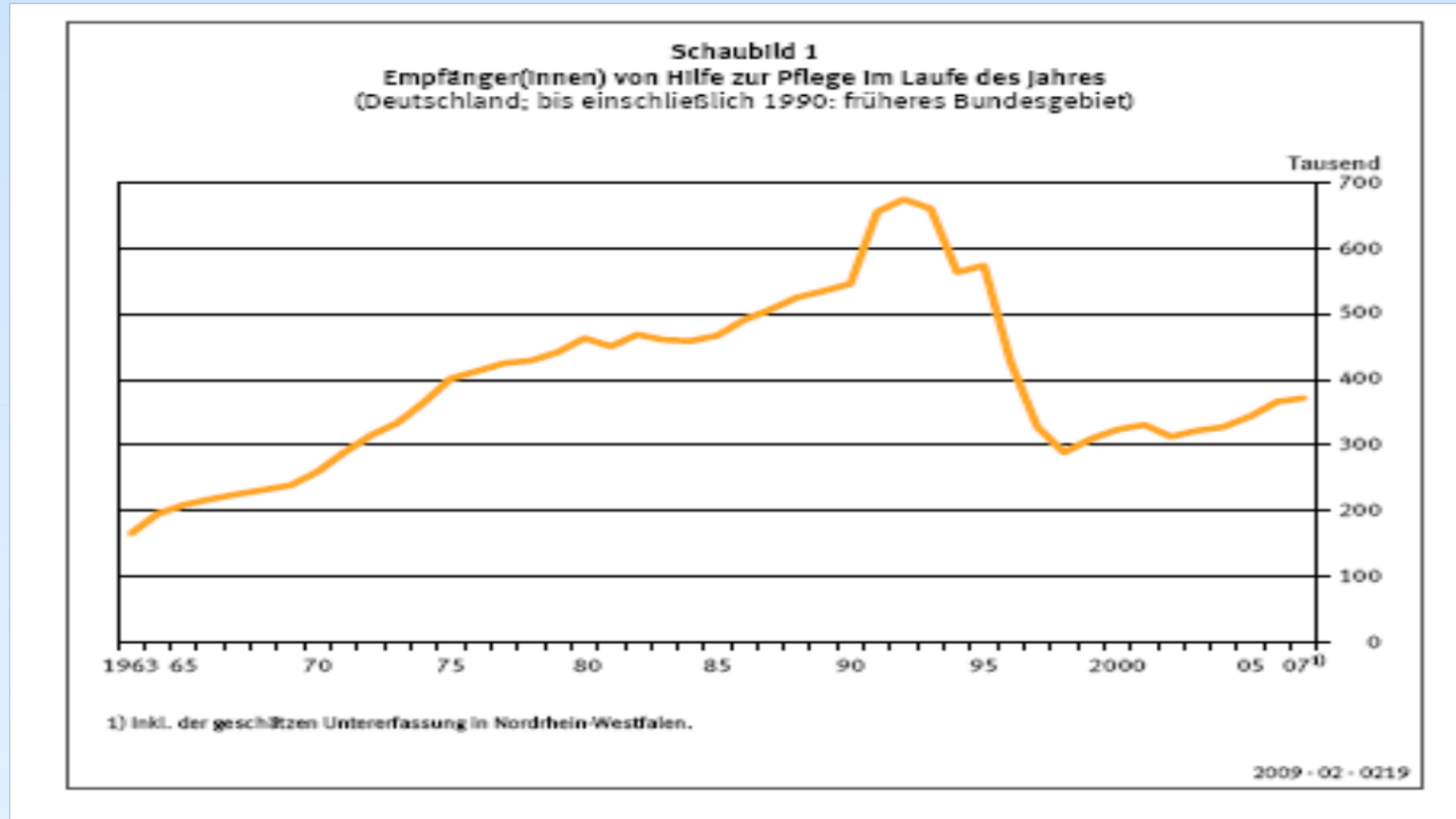
Werner Hesse
Frankfurt, 23. März 2012

Norbert Blüm:

„Niemand soll wegen Pflege auf Sozialhilfe angewiesen sein.“

Jahr	Anzahl	Je 1.000 EW	Mrd. Euro	§ 43a SGB XI	Spalten 2 und 5
1963	165.351	2,9	0,951	---	165.351
1991	655.328	8,2	6,492	---	655.328
1998	289.299	3,8	3,001	56.543	345.842
2009	392.192	4,8	3.334	79.457	471.649

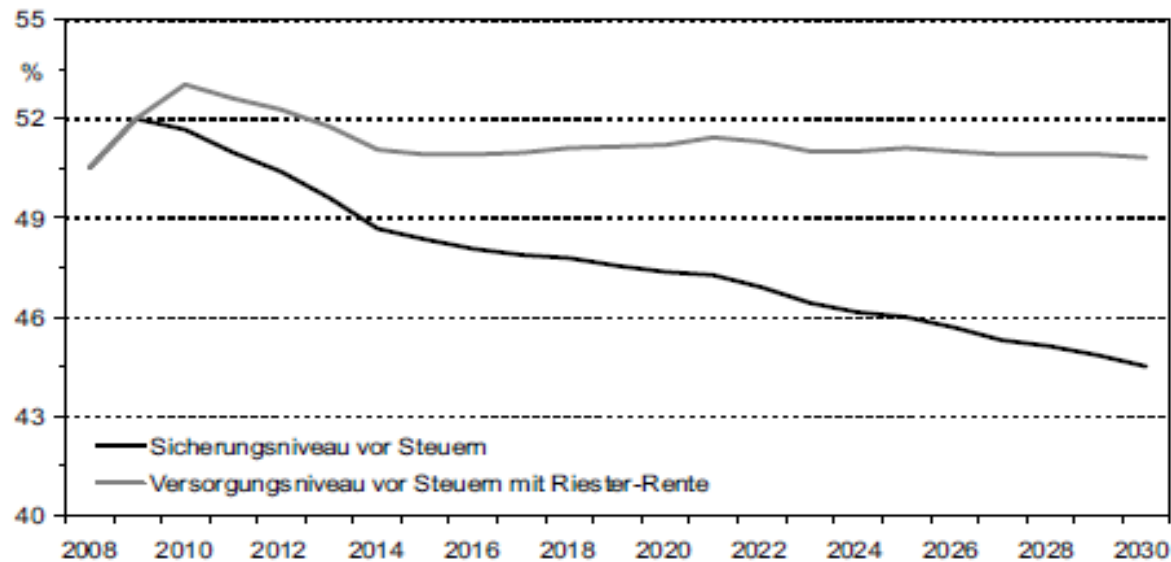
Die Entwicklung in der Sozialhilfe



Norbert Blüm: „Die Rente ist sicher.“

Rentenbericht 2010 (BT-Drucksache 17/3814)

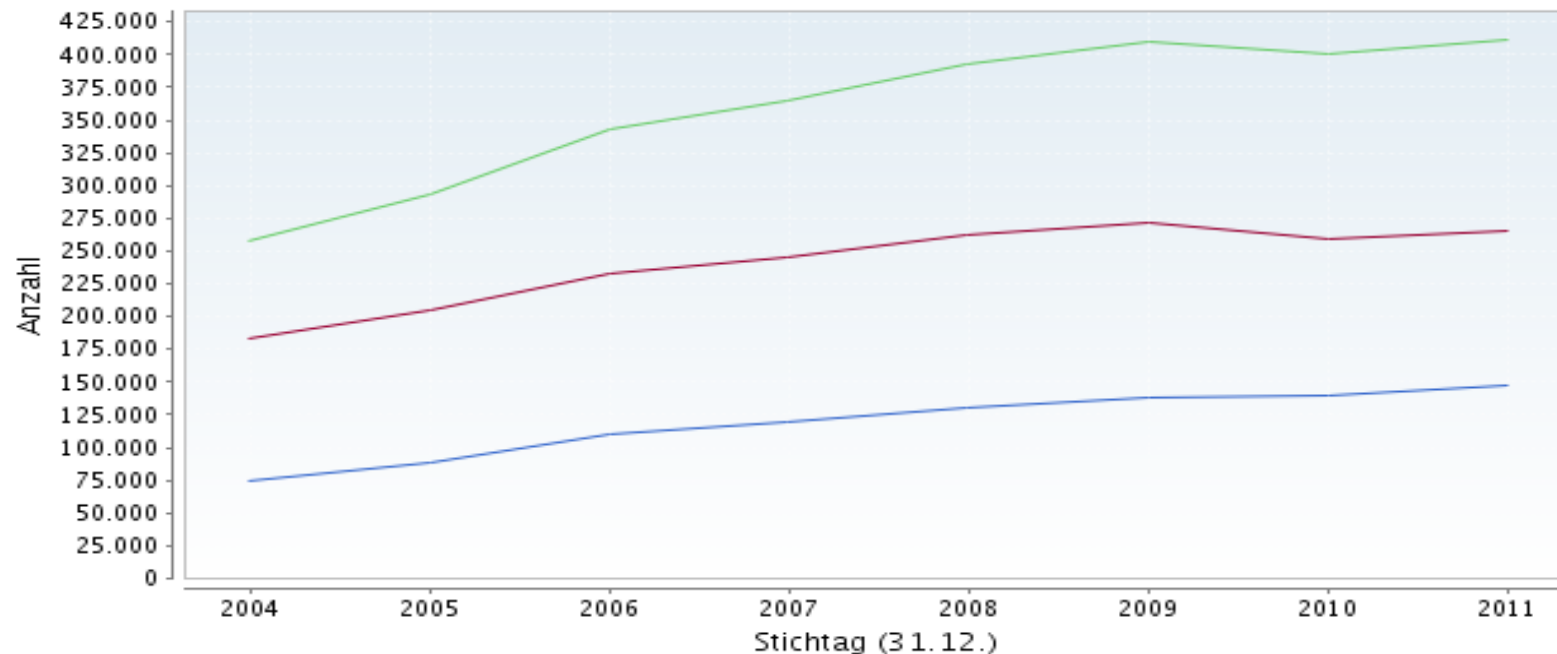
Entwicklung des Sicherungsniveaus vor Steuern der gesetzlichen Rentenversicherung sowie des Versorgungsniveaus vor Steuern einschließlich Riester-Rente für Rentenzugänge



Die Rente ist sicher

Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung: Deutschland, Stichtag, Nationalität, Altersgruppen, Geschlecht

Statistik der Empfänger von Grundsicherung
Deutschland
Empfänger von Grundsicherung (Anzahl)



- Insgesamt; Personen ab 65 Jahren und älter; Insgesamt
- Insgesamt; Personen ab 65 Jahren und älter; männlich
- Insgesamt; Personen ab 65 Jahren und älter; weiblich

Die Rente ist sicher

Niedriglohnentwicklung (Agenda 2010)
Unvollständige Erwerbsbiographien

Zwei Träger für eine Leistung (Statistik 2009)

Leistung	SGB XI	SGB XII	Überschneidung
Pflegegeld	1.065.564	---	0%
Pflegedienst	555.198	107.650	19,4%
Pflegeheim	717.490	288.583	40,2%
Behindertenheim	79.457	79.457	ca.100%
Ausgaben	20,33 Mrd. €	3,33 Mrd. €* *	

* nur Hilfe zur Pflege

Systemfehler SGB XI

- Teilkasko aber Vollsteuerung
- Kein Reha-Interesse der Pflegekassen
- Kein Anreiz für niedrighschwellige Angebote
- Keine Infrastrukturverantwortung
- Keine Verzahnung Beratung/Pflegestützpunkte
- Starre Versorgungsstrukturen
- Finanzierung über abhängige Beschäftigung
- Unzureichender Begriff der Pflegebedürftigkeit*

* Neuer Begriff erhöht Schnittstellenprobleme zur Eingliederungshilfe und erfordert zusätzliche Finanzmittel (ca. 4 Mrd. €)

Neuorientierung I

- Volkswirtschaftlich/gesellschaftlich begrenzte Mittel
 - nach Bedarf
 - und Bedürftigkeit
 - zielgerichtet einsetzen
- Solidarische Finanzierung
 - Aller
 - aus allen Einkünften
- Doppelstrukturen in der Verwaltung abbauen

→ steuerfinanziertes Leistungsgesetz

Neuorientierung II

Pflegeversicherung

- Dient der finanziellen Absicherung
- Stellt Versicherungsfall fest
- Zahlt Pflegegeld oder Kostenzuschuss – differenziert nur nach Pflegestufen
- Prämiert Prävention und Rehabilitation
- zB Prämie an Pflegeeinrichtungen bei geringerer Pflegestufe
- Oder auch bei überdurchschnittlichem Verbleib in Pflegestufe

Sozialhilfeträger

- Lässt Leistungserbringer zu (Eignung und Sachkunde)
- Schließt Vergütungsvereinbarungen nach Leistungspaketen, nicht nach Pflegestufen/-Klassen
- Entscheidet über Fürsorgebedarf

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit